

Read-AI-Alternative: Echtzeit-Coaching für Einzelpersonen (2026)

Read AI richtet sich an Einzelpersonen und Teams und bietet besondere Tiefe bei der gemeinsamen Meeting-Dokumentation. Hedy ist die Alternative für Einzelpersonen, die Live-Coaching möchten.

Veröffentlicht von Julian Pscheid · 25. Juni 2026

[Diesen Artikel online lesen: https://www.hedy.ai/de/post/read-ai-alternative-hedy/](https://www.hedy.ai/de/post/read-ai-alternative-hedy/)



Eine Frau in ihren Fünfzigern beugt sich während eines Kundengesprächs an einem Cafétisch mitten im Satz nach vorn, neben ihr ein aufgeklappter Laptop und ein mit dem Display nach unten liegendes iPhone

Kurzantwort Read AI richtet sich an Einzelpersonen und Teams und bietet besondere Tiefe bei der gemeinsamen Meeting-Dokumentation: Engagement- und Sentiment-Metriken, Workspace-Administration, Wiedergabe in den höchsten Tarifen und Suche über Ihre verbundenen Apps hinweg. Hedy ist die stärkere Read-AI-Alternative für Einzelpersonen, die Hilfe möchten, während das Gespräch noch läuft. Jeder Erfassungsweg von Hedy ist botlos und Sie verzichten dadurch auf keine Funktion. Die Spracherkennung läuft standardmäßig auf Ihrem Gerät, und Automatische Vorschläge erscheinen während des Meetings, ohne dass Sie danach fragen. Kostenlos für 5 Stunden pro Monat, \$12.99/Monat für unbegrenzte Nutzung .

Read-AI-Alternative: die eigentliche Entscheidung

Diese Seite ist für eine bestimmte Käufergruppe geschrieben: Berufstätige, die ihr Werkzeug selbst bezahlen. Diese Einordnung ist wichtig, denn die meisten Unterschiede zwischen den beiden Produkten laufen auf die Frage hinaus, wem die Software dient.

Read AI ist eine Meeting-Intelligence-Plattform und wird sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams verkauft. Der Free-Tarif enthält personalisiertes Meeting-Coaching und Topic Readouts, Pro richtet sich an Einzelpersonen und kleine Teams. Mit den höheren Tarifen wächst vor allem die organisatorische Ebene: kostenpflichtige Workspaces, zentrale Lizenzierung und Regeln dafür, wer welchen Bericht erhält. Für eine Person aus dem operativen Bereich, die unternehmensweit standardisieren will, wie Meetings ablaufen, kann das eine sinnvolle Anschaffung sein.

Hedy dient der Person im Gespräch. Es ist ein persönlicher KI-Meeting-Coach für Videocalls, Präsenzmeetings, Vorlesungen, Interviews und Termine. Hedy zeigt Vorschläge, solange Sie noch darauf reagieren können, und hinterlässt Ihnen anschließend ein Transkript, Notizen, Highlights und To-Dos.

Bevor wir weitergehen, sollten wir zwei Dinge richtigstellen, die die meisten Vergleichsseiten über Read AI falsch darstellen.

Read AI funktioniert nicht nur mit einem Bot. Bei der automatischen Teilnahme über den Kalender und bei manuellen Einladungen wird der Read Assistant zwar als sichtbarer Teilnehmer zu Zoom, Microsoft Teams und optional Google Meet geschickt, standardmäßig unter dem Namen „read.ai meeting notes“. Es gibt aber drei botlose Wege. Die Desktop-App für macOS und Windows hat einen manuellen Record-Modus, der Mikrofon- und Systemaudio lokal erfasst. Auch die mobilen Apps erfassen lokal, ohne jemanden zum Meeting hinzuzufügen. Und die native Google Meet-Integration erfasst über eine Integration innerhalb des Meetings statt über einen Teilnehmer, sobald ein berechtigter Nutzer im Workspace des Hosts den Einwilligungsdialog bestätigt hat, vorbehaltlich der Admin-Einstellungen. Bei einem Anruf über ein privates Gmail-Konto bestätigt stattdessen der Host oder die Person, die den Anruf gestartet hat.

Read AI arbeitet auch nicht ausschließlich im Nachhinein. Das Live-Dashboard streamt das Transkript, aktualisiert fortlaufende Zusammenfassungen, markiert Sentiment-Änderungen und zeigt Engagement, einen Read Score, die Füllwortrate, Sprechgeschwindigkeit und Verteilung der Redezeit. Es zeigt außerdem Pre-Reads aus früheren Meetings einer wiederkehrenden Serie, vorherige Berichte, Ihre privaten Notizen und Transkriptzeilen, die Sie während des Calls speichern. Ask Read beantwortet Fragen, während das Meeting läuft, und greift dafür auch auf frühere Gespräche zurück.

Der nützliche Vergleich lautet also weder „Bot oder kein Bot“ noch „live oder rückblickend“. Jeder Erfassungsweg von Hedy ist botlos und keiner kostet Sie eine Funktion. Die botlosen Optionen von Read AI sind Teil eines breiteren Angebots, und der Funktionskompromiss betrifft genau eine davon: Laut Read AI ist der Desktop-Record-Modus auf Audio beschränkt und bietet weder Video noch den Coaching-Bereich nach dem Meeting oder teilnehmerbezogene Deep-Dive-Metriken. Auf der Live-Ebene bietet Read AI eine detaillierte Einschätzung des Gesprächs und beantwortet Ihre eingegebenen Fragen. Hedy erzeugt Vorschläge proaktiv, ohne dass Sie danach fragen. Zwischen diesen beiden Ansätzen entscheiden Einzelpersonen tatsächlich.

Auf einen Blick

Aufgabe, die zu erledigen ist | Bessere Wahl | Warum

Coaching während Ihrer eigenen wichtigen Gespräche | Hedy | Automatische Vorschläge (</de/help/automatic-suggestions/>) erscheinen während der Sitzung von selbst, ohne dass Sie danach fragen müssen.

Botlose Erfassung ohne Funktionseinbußen | Hedy | Jeder Erfassungsweg von Hedy ist botlos und hält keine Funktion zurück. Der Desktop-Record-Modus von Read AI ist auf Audio beschränkt und bietet weder Video noch den Coaching-Bereich nach dem Meeting oder teilnehmerbezogene Deep-Dive-Metriken.

Live-Coaching in Gesprächen, die keine Videocalls sind | Hedy | Sitzungstypen, die auf eine Vorlesung, ein Interview, eine Verhandlung oder einen Termin abgestimmt sind, auf Mobilgeräten und der Apple Watch ebenso wie auf dem Desktop. Kein Produkt kann einen Telefonanruf auf demselben Gerät erfassen, eine Einschränkung von iOS und Android (</de/help/recording->

phone-calls/).

Spracherkennung, die auf Ihrem Gerät läuft | Hedy | Standardmäßig auf jeder Plattform auf dem Gerät, mit Local AI Processing (/de/help/local-ai-processing/) als optionaler Möglichkeit, die gesamte Verarbeitungskette lokal auszuführen. Read AI verarbeitet serverseitig.

Kontext, den Sie rund um eine Beziehung zusammenstellen | Hedy | Beide Produkte übertragen Kontext zwischen Meetings. Read AI organisiert ihn über Suche und automatisierte Readouts. Themen (/de/help/understanding-hedy-topics-organize-your-sessions-unlock-deeper-insights/) gruppieren Sitzungen nach Klient:in, Projekt oder Kurs und liefern Vorbereitungsnotizen und Live-Vorschläge für das nächste Gespräch.

Gemeinsame Team-Dokumentation mit Wiedergabe und Teilnehmermetriken | Read AI | Read AI berichtet für jeden Teilnehmer über Redezeit, Engagement, Sentiment und Pünktlichkeit. Audio- und Videowiedergabe sowie automatisch erstellte Video-Highlights sind Funktionen von Enterprise und Enterprise+.

Erfassung eines Meetings, an dem Sie nicht teilnehmen können | Read AI | In den Bot-Workflows kann der Read Assistant an einem Meeting teilnehmen, ohne dass der lizenzierte Nutzer selbst dabei ist, sofern dieser Nutzer eingeladen wurde, der Host den Assistant zulässt und die Erfassung erlaubt. Read AI hat angekündigt, dass Zoom künftig die Anwesenheit und Anmeldung des Nutzers verlangen wird. Hedy kann dies bewusst nicht.

Suche in Meetings sowie E-Mails, Chats und Dokumenten | Read AI | Ask Read durchsucht Meetings, E-Mails, Chats und Kalender sowie in kostenpflichtigen Tarifen Cloud-Speicher, Dokumentationen und CRMs, beschränkt auf die Inhalte, die Ihr Konto sehen darf. Hedy durchsucht Ihre Sitzungen.

Zentrale Lizenzierung, SAML, SCIM, individuelle Aufbewahrung | Read AI Enterprise+ | Das sind Anforderungen für einen unternehmensweiten Rollout. Hedy versucht nicht, dieses System zu sein.

Warum Hedy für Einzelpersonen die stärkere Read-AI-Alternative ist

1. Vorschläge, nach denen Sie nicht gefragt haben

Das Live-Dashboard von Read AI ist tatsächlich live und umfangreicher, als die meisten Vergleichsseiten einräumen. Es streamt das Transkript, aktualisiert fortlaufende Zusammenfassungen, markiert Sentiment-Änderungen und zeigt Engagement, einen Read Score, die Füllwortrate, Sprechgeschwindigkeit und Verteilung der Redezeit. Es bringt Pre-Reads aus früheren Meetings der Serie, vorherige Berichte, Ihre privaten Notizen und gespeicherte Transkriptzeilen in Reichweite, während der Call läuft. Ask Read beantwortet Fragen, die Sie während des Meetings eingeben, und bezieht frühere Gespräche in die Antwort ein.

All das wartet trotzdem auf Sie. Sie müssen hinsehen, es lesen und herausfinden, was es bedeutet, während Sie gleichzeitig Ihren Teil des Gesprächs tragen. Ein Balken zur Redezeit kann Ihnen zeigen, dass Sie den Großteil der Zeit gesprochen haben. Er sagt Ihnen nicht, welche Frage Sie als Nächstes stellen sollten. Und Ask Read beantwortet nur die Frage, von der Sie bereits wussten, dass Sie sie stellen müssen.

Hedys Automatische Vorschläge (/de/help/automatic-suggestions/) funktionieren andersherum. Sie erscheinen unaufgefordert in der Sprache des Meetings, wenn Hedy etwas Sinnvolles beitragen kann: eine Lücke in der Bedarfsermittlung, die Sie gerade übergehen wollen, eine unwidersprochene Behauptung, eine Anschlussfrage, die durch die letzte Aussage der Quelle möglich geworden ist, oder einen nächsten Schritt, den Sie noch nicht festgehalten haben. Sie müssen nicht fragen und keine Zahl in eine Handlung übersetzen.

Das ist der eigentliche Unterschied zwischen den beiden Live-Ebenen. Read AI misst das Gespräch und ruft ab, wonach Sie fragen. Hedy formuliert den Vorschlag, bevor Sie überhaupt daran denken zu fragen.

2. Überall botlos, ohne etwas zurückzuhalten

Hedys macOS- und Windows-Apps erfassen Systemaudio direkt. Die iOS- und Android-Apps erfassen Mikrofon-Audio für ein Präsenzgesepräch oder für einen Call, der auf einem anderen Gerät laut wiedergegeben wird. Jeder dieser Wege ist botlos: Wenn Sie eine Sitzung starten, erscheint nichts in der Teilnehmerliste, es wird nichts in den Meeting-Chat gepostet und die anderen Personen im Gespräch werden nicht benachrichtigt. Auch muss kein Host einen Dialog bestätigen, bevor Sie beginnen. Recap-E-Mails und das Teilen von Sitzungen sind verfügbar und werden von Ihnen aktiviert, wenn Sie sie nutzen möchten.

Read AI kann ebenfalls botlos arbeiten, und zwar auf drei Wegen.

Der Desktop-Record-Modus kommt der Arbeitsweise von Hedy am nächsten: Mikrofon plus Systemaudio, ohne Teilnehmer. Laut Read AI ist er jedoch auf Audio beschränkt und bietet weder Video noch den Coaching-Bereich nach dem Meeting oder teilnehmerbezogene Deep-Dive-Metriken. Wenn Sie das Produkt wegen dieser Funktionen gekauft haben, werden Sie nicht diesen Weg wählen. Dieser Kompromiss betrifft nur den Desktop-Modus. Die beiden anderen botlosen Wege von Read AI sind davon nicht betroffen.

Auch die mobilen Apps erfassen lokal, ohne jemanden zum Meeting hinzuzufügen.

Die native Google Meet-Integration erfasst ohne Teilnehmer und wirbt, anders als der Desktop-Modus, mit hochwertiger Audio- und Videoerfassung sowie dem Live-Dashboard. Voraussetzung ist hier die Einwilligung: Ein berechtigter Nutzer im Workspace des Hosts muss vorbehaltlich der Admin-Einstellungen einen Dialog innerhalb des Meetings bestätigen. Bei einem Anruf über ein privates Gmail-Konto bestätigt ihn der Host oder die Person, die den Anruf gestartet hat. Das ist eine vertretbare Designentscheidung von Read AI. Gleichzeitig lenkt sie die Aufmerksamkeit des Raums auf Ihr Werkzeug, was viele Einzelpersonen gerade vermeiden wollten.

Beim herkömmlichen Agent-Workflow für Zoom, Microsoft Teams und optional Google Meet erscheint ein sichtbarer Assistant im Meeting, standardmäßig unter dem Namen „read.ai meeting notes“.

3. Hedy deckt auch Gespräche ab, die keine Videocalls sind

Read AI reicht ebenfalls über geplante Calls hinaus. Die Operator-Veröffentlichung zielt auf ungeplante Gespräche, Präsenzgesepräche und Plattformen, die Read AI sonst nicht unterstützt. Die Desktop-App verarbeitet ohne Kalender Webex, Slack Huddles, Dialer-Software und gewöhnliches Systemaudio.

Hedy unterscheidet sich darin, was geschieht, sobald es zuhört. Hedy hat Sitzungstypen, die auf Ihr tatsächliches Gespräch abgestimmt sind: eine Vorlesung, ein Vorstellungsgesepräch, in dem Sie die Kandidatin oder der Kandidat sind, eine Verhandlung, ein journalistisches Interview oder einen Termin, bei dem Sie die Patientin oder der Patient sind. Das Coaching ändert sich mit dem Typ und läuft auf dem Gerät, das Sie dabei haben, einschließlich einer Apple Watch-App, mit der Sie eine Sitzung vom Handgelenk aus starten und steuern können.

Weder Hedy noch Read AI kann einen Telefonanruf auf demselben Gerät erfassen. iOS reserviert die Audiositzung für den Anruf und unterbricht jede andere App, Android schützt Anrufaudio mit einer Berechtigung, die nur dem System zur Verfügung steht. Auf Mobilgeräten erfasst Hedy, was sein Mikrofon hört. Das funktioniert für ein Gespräch am selben Tisch oder einen Call, der auf einem anderen Gerät laut wiedergegeben wird. Es gibt eine Live-Umgehung: Nehmen Sie den iPhone-Anruf über Apples Continuity-Funktion „Calls from iPhone“ auf Ihrem Mac an, dann erfasst Hedy auf dem Mac beide Seiten als Systemaudio. Die Einzelheiten finden Sie hier (</de/help/recording-phone-calls/>) .

Hedy läuft auf macOS, Windows, iOS, Android, im Web und auf der Apple Watch. Jede App ist eine vollständige allgemeine Version statt einer Beta oder Vorschau. Die Windows-App ist seit 2025 allgemein verfügbar und bietet denselben Funktionsumfang wie die macOS-App.

4. Ihr Gespräch wird standardmäßig auf Ihrem Gerät verarbeitet

Das ist der klarste belegbare Unterschied zwischen den beiden Produkten.

Read AI verarbeitet serverseitig. Das Unternehmen kündigt Multi-Region-Bereitstellungen in der EU, Australien und Kanada für berechnete Enterprise-Kunden an. Diese werden über das Vertriebsteam vereinbart und nicht als Position eines Tarifs angeboten. Der Begriff „local processing“ bezieht sich dabei auf Infrastruktur in der jeweiligen Region, nicht auf Ihr eigenes Gerät. Es gibt keinen dokumentierten Verbrauchermodus, in dem Spracherkennung oder KI-Inferenz auf Ihrem Gerät laufen.

Hedy führt die Spracherkennung standardmäßig auf jeder Plattform mit Whisper auf Ihrem Gerät aus. Zwei Nemotron-Engines laufen ebenfalls lokal, eine ausschließlich für Englisch und eine mehrsprachige. Wenn Sie lieber eine Cloud-Engine nutzen möchten, stehen Deepgram und OpenAI mit Ihrem eigenen API-Schlüssel zur Verfügung, sodass diese Geschäftsbeziehung bei Ihnen bleibt.

Über die Spracherkennung hinaus kann Local AI Processing (/de/help/local-ai-processing/) auf geeigneter Hardware die gesamte Verarbeitungskette auf das Gerät verlagern, auch offline: Transkripte, Zusammenfassungen, Notizen, Chat-Antworten und Live-Vorschläge. Die Funktion ist optional und standardmäßig deaktiviert, weil die Cloud-Analyse schneller und derzeit besser ist und Hedy bewusst auch auf Hardware gut funktionieren soll, die keine Frontier-Modelle lokal ausführen kann. Die Option steht bereit, wenn Ihre Hardware und Ihre Datenschutzerfordernisse sie verlangen.

Hedy trainiert keine KI-Modelle mit Ihren Gesprächsdaten, ebenso wenig seine Inferenzpartner. EU-Datenresidenz (/de/post/eu-data-residency/) kann bei der Anmeldung ausgewählt werden. Hedy hat eine unabhängige SOC 2 Type I-Prüfung und HIPAA-Bewertung (/de/post/hedy-soc-2-type-i-hipaa-complete/) abgeschlossen.

5. Zwei Wege, Kontext weiterzutragen

Beide Produkte übertragen Kontext zwischen Meetings. Read AI tut dies mit Pre-Reads vor einem wiederkehrenden Meeting, Topic Readouts, vorherigen Berichten, die Sie während des Calls aufrufen können, und Ada, das Sie auf Basis früherer Meetings mit denselben Personen vorbereitet. Die Suche ist breit angelegt: Ask Read durchsucht Meetings, E-Mails, Chats und Kalender sowie in kostenpflichtigen Tarifen Cloud-Speicher, Dokumentationen und CRMs. Durchsucht werden Inhalte, die Ihr Konto sehen darf, einschließlich der Inhalte, die Kollegen mit Ihnen geteilt haben, und nichts darüber hinaus.

Hedy organisiert dieselbe Idee rund um eine von Ihnen gewählte Beziehung. Themen gruppieren Sitzungen nach Klient:in, Projekt, Kurs oder Gesundheitsverlauf. Hedy erstellt eine Themenübersicht, lässt Sie mit Verweisen auf bestimmte Gespräche über jede Sitzung in diesem Thema hinweg chatten und schreibt vor der nächsten Sitzung Vorbereitungsnotizen auf Grundlage der bisherigen Gespräche.

Dabei fließen zwei Kontextebenen ein. Der Sitzungskontext enthält die dauerhaften Angaben über Sie: Ihre Rolle, Ihr Angebot und Ihren Hintergrund. Der Themenkontext enthält die Informationen zu einem bestimmten Vorhaben: die Stellenbeschreibung, den Deal, den Lehrplan oder die Diagnose. Hedy verwendet beide für Live-Vorschläge, sodass seine Vorschläge auf Ihrer Situation statt auf allgemeinen Meeting-Ratschlägen beruhen.

Beide Produkte erinnern sich. Sie organisieren das Erinnern nur unterschiedlich. Read AI erstellt einen durchsuchbaren Datensatz und legt automatisierte Readouts darüber. Hedy erstellt einen Gesprächsfaden, dessen Grenzen Sie bestimmen, und dieser Faden fließt in das nächste Gespräch ein, während es noch läuft. Hedys Ansatz ist kein Ersatz für eine organisatorische Wissensdatenbank und soll es auch nicht sein.

Wann Read AI die bessere Wahl sein kann

Read AI bietet mehrere Dinge, die Hedy nicht bietet. Wenn Sie eines davon tatsächlich brauchen, kaufen Sie Read AI.

- Meetings für ein Team verwalten: kostenpflichtige Workspaces, zentrale Lizenzierung, Regeln dafür, wer welchen Bericht erhält, Organisations- und Teammetriken sowie SAML, SCIM, Domain Capture und individuelle Aufbewahrung mit Enterprise+.
- Eine gemeinsame Unternehmensdokumentation führen: teilnehmerbezogene Metriken zu Redezeit, Engagement, Sentiment und Pünktlichkeit, die eine Führungskraft prüfen kann, sowie Audio- und Videowiedergabe und automatisch erstellte Video-Highlights mit Enterprise und Enterprise+.
- Meetings ohne eigene Teilnahme erfassen: In den Bot-Workflows kann der Read Assistant an einem Meeting teilnehmen, ohne dass der lizenzierte Nutzer selbst dabei ist, sofern dieser Nutzer eingeladen wurde, der Host den Assistant zulässt und die Erfassung erlaubt. Read AI hat angekündigt, dass Zoom künftig die Anwesenheit und Anmeldung des Nutzers verlangen wird. Hedy bietet bewusst keine Entsprechung.
- Anwendungsübergreifend suchen: Ask Read durchsucht Meetings sowie E-Mails, Chats und Kalender und in kostenpflichtigen Tarifen Cloud-Speicher, Dokumentationen und CRMs, beschränkt auf die Inhalte, die Ihr Konto sehen darf.

Das sind Stärken für Teams, Management und Plattformen. Sie sind real, machen Read AI aber nicht zum besseren persönlichen Meeting-Coach.

Preise und Limits

Prüfen Sie vor Ihrer Entscheidung beide Preisseiten. Preise ändern sich, und die folgenden Zahlen waren aktuell, als diese Seite geschrieben wurde.

Hedy

- Free : \$0. 5 Stunden Sitzungen pro Monat, die ersten 30 Minuten Automatischer Vorschläge pro Sitzung, On-Device-Transkription, Zusammenfassungen, über 30 Transkriptionssprachen, keine Kreditkarte.
- Pro : \$12.99 pro Monat oder \$99.99 pro Jahr. Unbegrenzte Sitzungen, 120 Minuten Automatischer Vorschläge pro Sitzung, Themen, Highlights, Teilen, Webhooks, API-Zugriff, Export, benutzerdefiniertes Vokabular, spezialisierte Sitzungstypen.
- Lifetime : einmalig \$299. Alles aus Pro, einschließlich zukünftiger Updates.

Die Preise sind in USD angegeben und auf jeder Plattform identisch. Die aktuellen Zahlen finden Sie auf der Hedy-Preisseite (/de/pricing/).

Read AI

Pro Lizenz, laut Tarif- und Preisseite von Read AI:

- Free : \$0. 5 Meeting-Transkripte oder -Berichte pro Monat, wobei mit Ihnen geteilte Berichte angerechnet werden. Höchstens eine Stunde pro Meeting. Keine Credits für Datei-Uploads, keine Audio- oder Videowiedergabe.

- Pro : bei monatlicher Abrechnung \$19.75 pro Monat oder bei jährlicher Abrechnung \$15 pro Monat (\$180 pro Jahr).
- Enterprise : bei monatlicher Abrechnung \$29.75 pro Monat oder bei jährlicher Abrechnung \$22.50 pro Monat (\$270 pro Jahr).
- Enterprise+ : bei monatlicher Abrechnung \$39.75 pro Monat oder bei jährlicher Abrechnung \$29.75 pro Monat (\$357 pro Jahr), mindestens fünf Lizenzen.
- EDU : \$60 pro Jahr, nur jährlich, für verifizierte Nutzer mit .edu-Adresse.

Audio- und Videowiedergabe sowie automatisch erstellte Video-Highlights gibt es mit Enterprise und Enterprise+. Free und Pro erhalten Textberichte ohne Wiedergabe.

Die Strukturen zeigen, für wen jedes Produkt gedacht ist. Read AI rechnet pro Lizenz ab und erweitert die Tarife um Governance-Funktionen, wobei der höchste Tarif fünf Lizenzen voraussetzt. Hedy berechnet die unbegrenzte Nutzung durch eine Person, mit einem Limit für Automatische Vorschläge pro Sitzung statt einer Lizenzanzahl.

Die kostenlosen Tarife messen unterschiedliche Dinge. Read AI zählt ganze Meetings, fünf pro Monat mit einem Limit von einer Stunde, und Berichte, die andere mit Ihnen teilen, zählen ebenfalls zu diesen fünf. Hedy zählt Zeit: 5 Stunden pro Monat, die Sie beliebig verteilen können.

Datenschutz, Verarbeitung und Bot-Verhalten

Für die meisten Einzelpersonen läuft dies auf zwei konkrete Fragen hinaus: Was erscheint im Meeting, und wohin gelangt das Audio?

Was im Meeting erscheint. Bei Hedy: nichts, unabhängig vom Erfassungsweg. Es gibt keinen Teilnehmer, den Sie erklären müssen, keine Chat-Nachricht und keinen Einwilligungsdiallog, den ein Host bestätigen muss. Bei Read AI hängt es vom Weg ab: Der Read Assistant ist in den Auto-Join- und Einladungs-Workflows ein sichtbarer Teilnehmer, beim nativen Google Meet-Weg muss ein berechtigter Nutzer im Workspace des Hosts einen Dialog bestätigen, und der Desktop-Record-Modus sowie die mobilen Apps zeigen nichts. Beim Desktop-Modus entfallen dafür Video, der Coaching-Bereich nach dem Meeting und teilnehmerbezogene Deep-Dive-Metriken.

Wohin das Audio gelangt. Hedy transkribiert standardmäßig auf Ihrem Gerät. Wenn Local AI Processing auf geeigneter Hardware aktiviert ist, bleibt auch die Analyse lokal. Bei deaktiviertem Cloud Sync existiert eine Sitzung nur auf dem Gerät, das sie erfasst hat. Read AI verarbeitet serverseitig und hat für berechnigte Enterprise-Kunden eine Verarbeitung und Speicherung in der EU, Australien und Kanada über sein Vertriebsteam angekündigt.

Zum Training: Read AI erklärt, dass Meeting-Inhalte nicht zum Trainieren seiner Modelle verwendet werden, sofern Sie nicht am optionalen Customer Experience Program teilnehmen. Die Datenschutzrichtlinie erlaubt jedoch, verbundene Google-Daten zum Trainieren personalisierter Modelle zu verwenden. Hedy trainiert keine Modelle mit Ihren Gesprächsdaten, ebenso wenig seine Inferenzpartner.

Zur Aufbewahrung: Die von Read AI veröffentlichten Angaben widersprechen einander. Eine Seite sagt, Aufzeichnungen aus dem Free-Tarif würden nach 180 Tagen gelöscht. Eine andere sagt, Audio und Video würden bei allen Tarifen außer Enterprise nach 30 Tagen gelöscht. Die Datenschutzrichtlinie setzt eine Obergrenze von zwei Jahren. Diese Seite wird keine dieser Angaben auswählen und als Antwort darstellen. Wenn die Aufbewahrung für Ihre Entscheidung wichtig ist, fragen Sie direkt bei Read AI nach und lassen Sie sich die Antwort schriftlich geben.

Botlos bedeutet nicht einwilligungsfrei. Aufnahmegesetze unterscheiden sich je nach Rechtsordnung, und manche verlangen die Zustimmung aller Beteiligten. Informieren Sie die Menschen, wenn Sie ein Gespräch erfassen, unabhängig vom verwendeten Werkzeug. Dass Hedy den Bot aus dem Raum entfernt, beseitigt eine Benachrichtigung, nicht Ihre Pflicht.

Wenn Sie vollständig nachvollziehen möchten, was Hedy wohin sendet, sind Hedys Datenschutzeinstellungen hier dokumentiert (</de/post/ai-meeting-privacy-settings-explained/>) .

Was diese Seite nicht behauptet

- Read AI funktioniert nicht nur mit einem Bot und richtet sich nicht nur an Teams. Das Produkt wird an Einzelpersonen verkauft und erfasst auf dem Desktop, auf Mobilgeräten und über seine native Google Meet-Integration ohne Teilnehmer.
- Read AI arbeitet nicht ausschließlich im Nachhinein. Das Live-Dashboard streamt Transkription, fortlaufende Zusammenfassungen, Sentiment-Änderungen und Live-Metriken. Ask Read beantwortet während eines Calls Fragen mit Kontext aus früheren Gesprächen.
- Sitzungsübergreifendes Gedächtnis wird nicht als Alleinstellungsmerkmal von Hedy dargestellt. Auch Read AI überträgt Kontext über Pre-Reads, Topic Readouts und vorherige Berichte.
- Die Erfassung eines Telefonanrufs auf demselben Gerät wird für keines der beiden Produkte behauptet. iOS und Android erlauben sie weder Hedy noch Read AI.
- Hedy ist kein unternehmensweites Meeting-Archiv. Es bietet keine Videowiedergabe, keine Analyse des Teilnehmer-Engagements und keine Admin-Konsole. Hedy Teams ist eine Warteliste und kein verfügbares Produkt.
- Das standardmäßige Aufbewahrungsfenster von Read AI wird hier nicht genannt, weil die von Read AI selbst veröffentlichten Angaben einander widersprechen.
- Ob die Live-Ebene von Read AI proaktive, situationsbezogene Coaching-Impulse enthält, wird hier nicht behauptet. Read AI dokumentiert Live-Metriken und Live-Fragen und -Antworten und beschreibt Meeting Coach als Bericht nach dem Meeting.
- Die Transkriptionsgenauigkeit wird nicht bewertet. Sie hängt von Audioqualität, Sprache, Akzent, Vokabular und Umgebung ab.
- Hedys Compliance-Status wird präzise dargestellt: Eine unabhängige SOC 2 Type I-Prüfung und eine unabhängige HIPAA-Bewertung sind abgeschlossen, und Hedy ist GDPR-konform. Nicht „zertifiziert“.

Häufig gestellte Fragen

Ist Hedy eine gute Read-AI-Alternative?

Für eine Einzelperson: ja. Read AI richtet sich an Einzelpersonen und Teams und bietet besondere Tiefe bei der gemeinsamen Meeting-Dokumentation: Teilnehmermetriken, Workspace-Administration, Wiedergabe in den höchsten Tarifen und Suche über verbundene Apps hinweg. Hedy ist für die Person im Gespräch gebaut. Es coacht Sie, während das Meeting läuft, führt die Spracherkennung standardmäßig auf Ihrem Gerät aus und setzt nie einen Bot in die Teilnehmerliste. Wenn Sie Team-Dashboards und zentrale Lizenzierung brauchen, ist Read AI die bessere Wahl. Wenn Sie für Ihre eigenen Gespräche einkaufen, ist Hedy die gezieltere Wahl.

Tritt Read AI Meetings immer als Bot bei?

Nein. Bei der automatischen Teilnahme über den Kalender und bei manuellen Einladungen schickt Read AI den Read Assistant als sichtbaren Teilnehmer zu Zoom, Microsoft Teams und optional Google Meet, standardmäßig mit dem Namen "read.ai meeting notes". Read AI bietet aber drei botlose Wege: Die Desktop-App für macOS und Windows hat einen manuellen Record-Modus, der Mikrofon- und Systemaudio lokal erfasst. Die mobilen Apps erfassen ebenfalls lokal, ohne einen Teilnehmer hinzuzufügen. Und die native Google Meet-Integration erfasst über eine Integration innerhalb des Meetings statt über einen Teilnehmer, sobald ein berechtigter Nutzer im Workspace des Hosts den Einwilligungsdialog bestätigt hat, beziehungsweise der Host bei einem Anruf über ein privates Gmail-Konto. Der Funktionskompromiss betrifft nur einen dieser Wege: Laut Read AI ist der Desktop-Record-Modus auf Audio beschränkt und bietet weder Video noch den Coaching-Bereich nach dem Meeting oder teilnehmerbezogene Deep-Dive-Metriken. Die native Google Meet-Integration wirbt dagegen mit hochwertiger Audio- und Videoerfassung sowie dem Live-Dashboard.

Tritt Hedy Meetings als Bot bei?

Nein, in keinem Workflow, und Sie verzichten dadurch auf keine Funktion. Jeder Erfassungsweg von Hedy ist botlos. Die macOS- und Windows-Apps erfassen Systemaudio direkt. Die iOS- und Android-Apps erfassen Mikrofon-Audio für ein Präsenzgespräch oder für einen Call, der auf einem anderen Gerät laut wiedergegeben wird, weil keines der beiden mobilen Betriebssysteme einer App erlaubt, einen Telefonanruf auf demselben Gerät zu erfassen. Wenn Sie eine Hedy-Sitzung starten, erscheint nichts in der Teilnehmerliste, es wird nichts in den Meeting-Chat gepostet und die anderen Personen im Gespräch werden nicht benachrichtigt. Auch muss kein Teilnehmer einen Dialog bestätigen, bevor Sie beginnen können. Recap-E-Mails und Teilen sind verfügbar, werden von Ihnen aber bewusst aktiviert.

Wie verhalten sich Hedys Preise zu denen von Read AI?

Hedy Free kostet \$0 für 5 Stunden pro Monat, einschließlich der ersten 30 Minuten Automatischer Vorschläge pro Sitzung und ohne Kreditkarte. Hedy Pro kostet \$12.99 pro Monat oder \$99.99 pro Jahr, außerdem gibt es eine einmalige Lifetime-Option für \$299. Der Free-Tarif von Read AI bietet \$0 für 5 Meeting-Transkripte oder -Berichte pro Monat, ein Stundenlimit pro Meeting und keine Audio- oder Videowiedergabe. Wiedergabe und Video-Highlights sind Funktionen von Enterprise und Enterprise+. Read AI Pro kostet bei monatlicher Abrechnung \$19.75 pro Monat oder bei jährlicher Abrechnung \$15 pro Monat. Enterprise kostet monatlich \$29.75 oder jährlich \$22.50, Enterprise+ monatlich \$39.75 oder jährlich \$29.75 und erfordert mindestens fünf Lizenzen. Prüfen Sie vor Ihrer Entscheidung beide Preisseiten.

Wo verarbeitet jedes Produkt mein Gespräch?

Read AI verarbeitet serverseitig. Das Unternehmen kündigt Multi-Region-Bereitstellungen in der EU, Australien und Kanada für berechtigte Enterprise-Kunden an und verweist dazu an sein Vertriebsteam. Gemeint ist jedoch Infrastruktur in der jeweiligen Region, nicht Ihr eigenes Gerät. Hedy führt die Spracherkennung auf jeder Plattform standardmäßig auf Ihrem Gerät aus. Auf geeigneter Hardware kann Local AI Processing die gesamte Verarbeitungskette auf das Gerät verlagern, auch offline. Die Funktion ist optional und standardmäßig deaktiviert. Hedy bietet außerdem EU-Datenresidenz und trainiert keine KI-Modelle mit Ihren Gesprächsdaten.

So wählen Sie

Wählen Sie Hedy , wenn Sie die Person im Gespräch sind und Hilfe möchten, während es läuft. Sie erhalten Automatische Vorschläge während der Sitzung, Transkripte, Sitzungsnotizen, Highlights, To-Dos und Themen, die Kontext von einem Meeting zum nächsten übertragen. Jeder Erfassungsweg ist botlos und bringt keine Funktionseinbußen mit sich. Hedy deckt Präsenzgespräche, Vorlesungen und Termine ebenso ab wie Videocalls, und die Spracherkennung läuft standardmäßig auf Ihrem Gerät.

Wählen Sie Read AI , wenn Sie festlegen, wie ein Team Meetings erfasst. Sie erhalten eine gemeinsame Dokumentation mit teilnehmerbezogenen Engagement- und Sentiment-Metriken, Wiedergabe und Video-Highlights in den beiden höchsten Tarifen, unbeaufsichtigte Erfassung über den Bot, sofern ein Host ihn zulässt, Workspace-Administration mit SAML und SCIM im höchsten Tarif sowie eine Suche, die Ihre verbundenen Apps einbezieht.

Wenn Sie eine bessere Version Ihrer selbst im Raum kaufen, ist das Hedy. Wenn Sie eine bessere Dokumentation dessen kaufen, was der Raum getan hat, ist das Read AI.

Weitere Hedy-Seiten:

- Die besten KI-Meeting-Assistenten für 2026 (/de/post/top-5-ai-meeting-assistants/)
- Hedys Datenschutzeinstellungen erklärt (/de/post/ai-meeting-privacy-settings-explained/)
- Local AI Processing (/de/help/local-ai-processing/)
- Themen und sitzungsübergreifender Kontext (/de/help/understanding-hedy-topics-organize-your-sessions-unlock-deeper-insights/)
- Ein Telefongespräch erfassen (/de/help/recording-phone-calls/)

Hedy kostenlos testen (<https://www.hedy.ai>) | Preise ansehen (/de/pricing/) | Hilfe lesen (/de/help/)

Hedy AI · Live-KI-Coaching für wichtige Gespräche

Hedy kostenlos testen: <https://www.hedy.ai/de/downloads/>

<https://www.hedy.ai/de/post/read-ai-alternative-hedy/>